

**Betreff:**

Überprüfung Radverkehrsanlage Willi-Werner-Str. [OBM Hasenclever]

**Antragstext:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die Radverkehrsanlage in der Willi-Werner-Straße Einmündung Erich-Ollenhauer- Str. zu überprüfen.

Begründung: Im Gespräch mit dem Verkehrsdezernent Kowol und dem Ortsbeirat wurden die Gefahren der aufgebrachten Straßenmarkierung für die Abbiegespur des Radweges dargestellt. Im Einzelnen:

1. Die Linksabbiegespur des Radweges ist in der Kreuzung rechts neben den rechtsabbiegenden Kfz. markiert. Der Blick der Kfz.-Fahrer geht nach links um eine Lücke im Verkehr zu entdecken. Dadurch nehmen sie die rechts stehenden Radfahrer, die linksabbiegen, nicht wahr. Hierbei kommt es immer zu Konflikten.
2. Die durchgehende rote Fahrradmarkierung im Kreuzungsbereich signalisiert den aus der Willi-Werner-Str. rechtsabbiegenden Kfz.-Fahrern, dass sie diese nicht überfahren dürfen. Daher ordnen sie sich in der Mitte der Kreuzung, eigentlich auf der Fahrspur der Linksabbieger, ein. Das führt zu Konflikten mit den Fahrradfahrern und zu einem vermeidbaren Stau, insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten.  
Bevor die Radverkehrsanlage in diesem Bereich eingerichtet wurde, haben die sich rechtsabbiegenden Kfz.-Fahrer rechts eingeordnet, da der Kreuzungsbereich dies von der Breite zulässt.
3. Die auf der Erich-Ollenhauer- Str. nach links in die Willi-Werner-Str. abbiegenden Kfz. Fahrer warten nun zusätzlich auch auf die von der Willi-Werner-Str. nach rechts in die Erich-Ollenhauer-Str. abbiegenden Kfz., hierdurch kommt es auch zu einem vermeidbaren Stau.

Wiesbaden, 27.01.2026